

# Mit einem Nackenschlag in die Pause

Fußball-Bezirksliga Süd: Herrieden verliert Derby gegen Dinkelsbühl mit 1:4 – Siege für das Führungstrio Aufkirchen, Neuses und Neuendettelsau

31. AUG. 2024



Zweikampf zwischen Herriedens Kapitän Kai Regner (in weiß) und Johannes Bauer von den Spfr Dinkelsbühl.  
Foto: Martin Rügner



Nicht zu halten war der Dinkelsbühler Tim Müller (in rot) von der SG TSV/DJK Herrieden. Diese Aktion von SG-Torwart Nico Brinschwitz führte zum Elfmeter und zum 2:0 für die Gäste. Danach traf der Sportfreunde-Angreifer noch zweimal selbst zum 3:1 und 4:1.  
Foto: Martin Rügner

## SG Herrieden – Spfr Dinkelsbühl 1:4

(nle) – Herrieden musste im Frankenhöhe-Duell die zweite Heimniederlage mit vier Gegentoren hinnehmen. Gegen die von Ex-Trainer Fredi Skurka betreuten Sportfreunde lief bei den Gastgebern insgesamt wenig zusammen.

Sofort nach Anpfiff tauchte Maximilian Bog nach einem weiten Ball vor dem Gästehäuser auf, verfehlte dieses aber in aussichtsreicher Position per Kopf. Mit dem ersten vernünftigen Angriff ging Dinkelsbühl in Führung. Nach einem Querpass geriet der Abschluss von Nils Röttinger zunächst zu zentral, sodass Heimtorhüter Nico Brinschwitz an den Ball kam. Im Nachstochern bugsierte der Angreifer den Ball doch noch über die Linie. Im Anschluss hatte Christian Chalupnik die große Chance zum Ausgleich, als er Gästekeeper Hähnlein im Strafraum überlupfte, aber zu wenig Druck hinter die Kugel bekam. So konnten die Abwehrkollegen noch klären.

Der nächste Dämpfer für die Heimelf kam bereits Mitte der ersten Hälfte, als nach einem feinen Pass Tim Müller durchstartete und vom hereiseilenden Keeper von den Beinen geholt wurde. Den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Philipp Müller sicher zum 0:2. Kurz darauf schon fast die Vorentscheidung nach einem weiteren langen Pass, der Volleyschuss rauschte jedoch haarscharf über den Querbalken. Etwas überraschend kam die SGH dann zum Anschlusstreffer. Maxi Christ schickte Peter Bernhard auf die Reise, der gekonnt flankte und Bog vollendete mit einem Schlenzer aus spitzem Winkel.

Danach bestimmte die Heimelf das Spiel, konnte die wenigen vielversprechenden Situationen aber nicht veredeln. Eine dieser Aktionen verpuffte in der Nachspielzeit im Strafraum der Gäste, die mit einem langen Schlag Mittelstürmer Tim Müller in Szene setzten. Der ließ einen Herrieder Abwehrspieler ins Leere laufen und überwand auch den Torhüter mit einem staubtrockenen Abschluss zum 3:1 für die Sportfreunde. Mit diesem Nackenschlag schickten sie die Gastgeber in die Pause.

Auch in der 2. Hälfte konnten sich die Herrieder meist nicht durchsetzen, sodass die Gäste ohne großen Aufwand den Vorsprung verteidigen konnten. Auf der anderen Seite kamen diese zu vereinzelt Gelegenheiten nach Standards. So war es keine Überraschung, dass Dinkelsbühl mit dem einfachen Schema Flanke-Kopfball-Tor den entscheidenden Treffer zum 1:4 durch Tim Müller setzte. Erst in den letzten zehn Minuten ergaben sich noch Möglichkeiten zur Ergebnisverbesserung. Jedoch verfehlte Kai Regner mehrmals das Gehäuse. Beinahe hätte Dinkelsbühl in der Nachspielzeit noch einen Treffer nachgelegt, doch prallte das Spielgerät im Anschluss an einen Eckball nur an die Unterkante der Latte und sprang ins Feld zurück. Das Endergebnis entspricht den tatsächlichen Kräfteverhältnissen. Ein absolut gebrauchter Tag für die Herrieder, die sich deutlich steigern müssen, um in den nächsten Partien wieder erfolgreich zu sein.

**Torfolge:** 0:1 Nils Röttinger (9. Minute), 0:2 Philipp Müller (25., Foulelfmeter), 1:2 Maximilian Bog (35.), 1:3 und 1:4 Tim Müller (45.+3, 67.).

## Spieltag im Überblick

SV Alesheim – TuS Feuchtwangen	3:0
DJK Stopfenheim – TSC Neuendettelsau	0:1
SF Hofstetten – SC Aufkirchen	2:3
Fortuna Neuses – TSV Greding	3:1
TSV Meckenhausen – ESV Ansbach-Eyb	5:0
SG Herrieden – Spfr Dinkelsbühl	1:4
1. SC Aufkirchen	9 6 3 0 24:12 21
2. Fortuna Neuses	9 6 1 2 31:19 19
3. TSC Neuendettelsau	7 5 1 1 17: 6 16
4. TSV Greding	8 3 4 1 9: 6 13
5. TSV Heideck	9 3 4 2 11: 9 13
6. SV Alesheim	9 3 4 2 15:17 13
7. FV Uffenheim	8 3 2 3 13: 8 11
8. SV Arberg	9 3 2 4 15:15 11
9. SG Herrieden	9 3 2 4 14:19 11
10. FC Schwand	8 3 1 4 13:13 10
11. TuS Feuchtwangen	7 3 1 3 10:13 10
12. Spfr Dinkelsbühl	8 2 3 3 9:10 9
13. TSV Meckenhausen	8 2 2 4 12:12 8
14. DJK Stopfenheim	9 2 2 5 9:18 8
15. SF Hofstetten	8 1 2 5 11:18 5
16. ESV Ansbach-Eyb	9 1 2 6 5:23 5